Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09267702
Kreis	Meißen
Gemeinde	Diera-Zehren
Anschrift	Bergstraße 10
Gem. * Fl-stck. * Flur	Zehren * 44/1
Bauwerksname	Diakonat

Kurzcharakteristik

Wohnhaus mit Einfriedung; ehemals Diakonat, Fachwerkhaus, Sandsteinportal, ortsbildprägende Lage gegenüber der Kirche, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

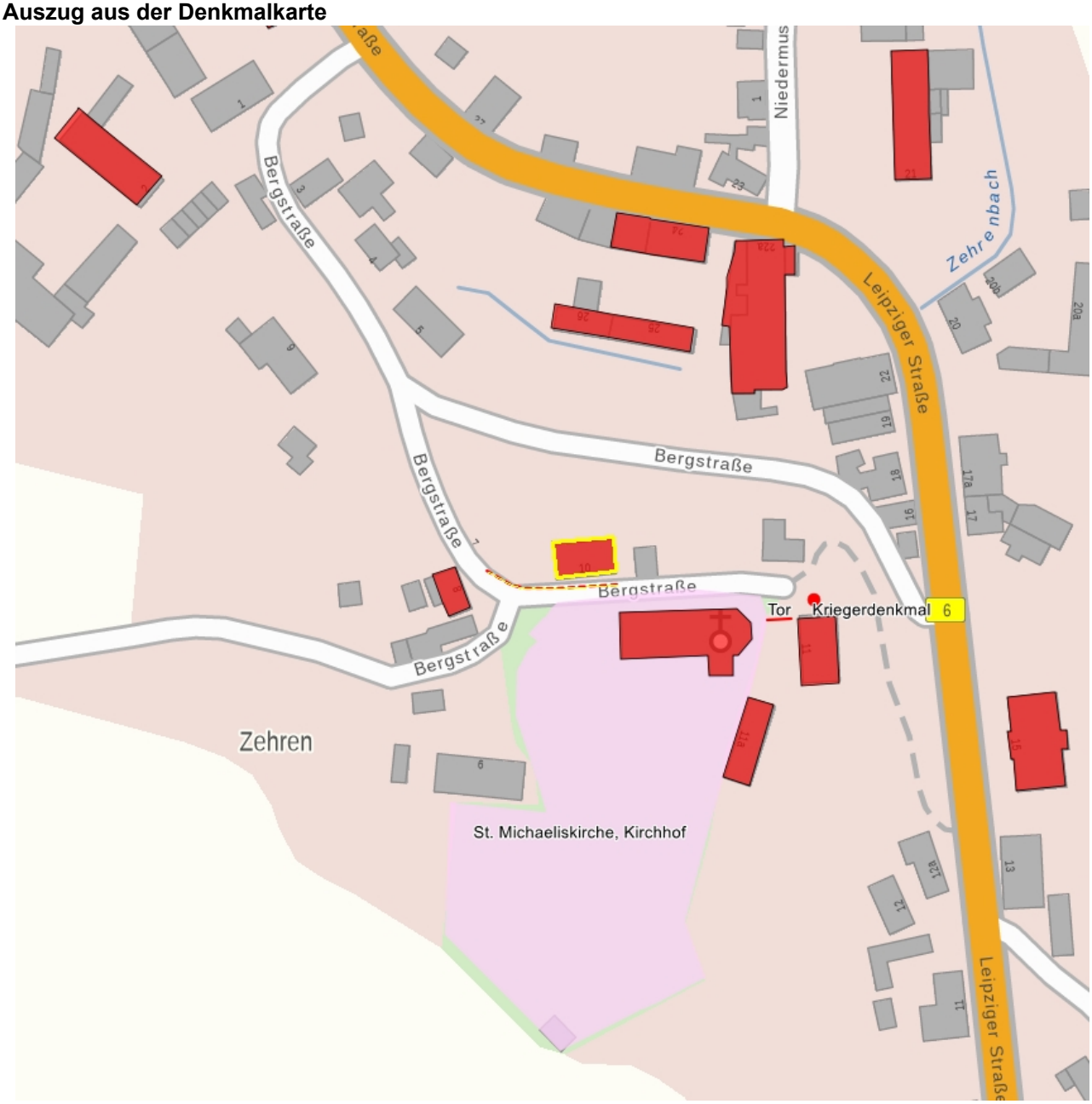
Denkmaltext

Der markante Fachwerkbau des einstigen Diakonats von Zehren, wohl mit 1835 (exakt lesbar sind 183...) bezeichneten, hat sich mit seiner ursprünglichen Konstruktion und weiteren Details authentisch erhalten und ist somit baugeschichtlich wertvoll. Darüber hinaus bildet er mit Kirche, Kirchhof, Pfarrhof und weiteren baulichen Anwesen des Ortes, diese ebenfalls in Fachwerkbauweise, ein beeindruckendes und exponiert auf einem Bergsporn über der Elbe liegendes, einzigartiges Ensemble von herausragender landschaftsgestaltender Bedeutung. Dabei ist diese Teil Zehrens weithin im Elbtal sichtbar, gleich einer Landmarke.

LfD/2017

Datierung	wohl bez. 1835 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.